

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

I 14310

V. b. b.



Herausgegeben von der alt-katholischen Kirchengemeinde Linz.

Verantwortlicher Schriftleiter: Stadtpfarrer Robert Lücker, Linz, Humboldtstraße Nr. 31.

Erscheint 6 mal jährlich. Für Mitglieder der Kirchengemeinden Linz und Nied unentgeltlich. Für Bezieher aus Österreich u. Deutschland jährl. 10.000 Kr., fürs übrige Ausland jährl. 20.000 ö. Kr.

4. Jahrgang.

Linz, am 18. Juli 1924.

Folge 8.

## Bernünftiges Kirchtum.

Konfessionslos oder kirchlich?

(Fortsetzung.)

Ausgehend von dem unleugbaren Grundsätze, daß „Religion“ in jedem Menschenherzen zu finden ist, möge es die eine oder andere Form, möge sie noch so versteckt in einem stillen Winkelchen des Herzens verborgen sein, so ist es gleichfalls unumstößlich gewiß, daß diese religiöse Anschauung ebenso wie die Welt- und Lebensauffassung des Menschen selbsteigene Sache, also vollständige „Privatsache“ ist, in welche dreinzureden oder sie ihm gewaltsam aufzudrängen, niemand das Recht hat. Haben mehrere Menschen dieselben Anschauungen und Auffassungen, so wird es ganz natürlich sein, daß diese sich zu gemeinsamer Pflege derselben, zu gemeinsamen Denken und Handeln zusammenschließen werden.

Ebenso selbstverständlich ist es, daß alle diejenigen, welche die gleichen religiösen Anschauungen besitzen, sich zu einer religiösen Gemeinschaft, zu einer „Kirchengenossenschaft“, zu einer „Konfession“ vereinen werden. Und wie man sich im politischen Leben jenen Anschauungen anschließt, die am besten zusagen, so soll es auch im religiösen Leben geschehen.

Unzweifelhaft sind nun die Lehren des Christentums das Beste und Vollendetste, was wir auf religiösem Gebiete besitzen. Leider ist jene einfache, schlichte und doch so goldene Lehre des großen Meisters von Nazareth im Laufe der Jahrhunderte so mit rein menschlichen Erzeugnissen der Willkür und des Eigennützes durchsetzt worden, daß wir in dem heutigen offiziellen Christentum das wahre Christentum kaum mehr erkennen. Das wahre und echte Christentum hat den unleugbaren großen Vorzug vor allen anderen Religionsformen, daß es sich jeder